

Roxana VOLANSCHI
+ Gerhard ULRICH
Postadressen siehe unten

Morges, den 16.04.21

**Gesundheitsdirektion
des Kantons Zürich**
z.Hd. Natalie RICKLI, Regierungsrätin
Stampfenbachstrasse 30
Postfach
CH-8090 Zürich
www.zh.ch/de/gesundheitsdirektion.html

cc : Hugo Mendel-Heim, Billeterstrasse 10, CH-8044 Zürich,
z.Hd. Herrn M. SUTTER, Heimleiter
An wen es betreffen mag

Besuchsrecht bei der 97-jährigen Rita ROSENSTIEL
Anbegehren eines Entscheides

Geehrte Frau Regierungsrätin Natalie RICKLI,

Frau ROSENSTIEL ist ein tragisches Opfer der KESB des Kantons Waadt:
www.worldcorruption.info/rosenstiel-d.htm
www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_2020-07-13_OHCHR-d.pdf
Im Falle von Zensur einsteigen über einen Proxy, z.B. <https://kproxy.com/>

Im Oktober 2019 verbrachten wir sie deshalb ins Hugo Mendel-Heim in Sicherheit. Zürich ist ihre Heimatstadt.

Frau ROSENSTIEL hat einen notariell beglaubigten Vorsorgevertrag erstellt, der im System Infostar registriert ist. Siehe Beilage. Darin beauftragt sie uns, Roxana VOLANSCHI und Gerhard ULRICH, sie zu verbeiständen. Wir besuchen sie sehr häufig und regelmässig im Hugo Mendel-Heim.

Nun erfahren wir aus der unabhängigen Presse, dass die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürichs das Besuchsrecht in den Altersheimen drastisch verschlimmert. U.a. sollen Besucher gezwungen sein, einen Negativtest vorzuweisen: <https://corona-transition.org/nach-impfungen-in-zurcher-altersheimen-gesundheitsdirektion-verscharft>

Die Urheber dieses «genialen» Reglements haben sicherlich aus Ignoranz nicht daran gedacht, dass sie die Betagten so noch weiter in die Vereinsamung treiben.

Denn auch Schlafschafe, welche sich hergeben, sich testen zu lassen, werden wegen dieses neuen Hindernisses weniger Besuche in Altersheimen abstaten.

Diese Panikmache geht leider vom Bundesrat aus. Der antigene Selbsttest ist noch weniger wert als der sogenannte Drogen PCR-Test, von dem u.a. die Professorin Dr. Ulrike KÄMMERER, Virologin und Immunologin der Uni Würzburg schreibt: «Der PCR-Test zeigt nur die Nukleinsäuren an, nicht das Virus, er kann keine Infektion nachweisen.»

Die Untauglichkeit des Testes ist bereits anfangs dieses Jahres von einem internationalen Wissenschaftler-Gremium festgestellt worden:

<https://nichtohneuns-freiburg.de/20-gegen-drogen-neues-kapitel-im-retraction-prozess/>

Der oberste Gerichtshof Portugals' hat die Untauglichkeit des Tests ebenfalls bestätigt: www.theportugalnews.com/news/2020-11-27/covid-pcr-test-reliability-doubtful-portugal-judges/56962

Der Drogen-Test hat auch nie eine ordentliche staatliche Prüfung durchlaufen und wurde einfach auf Druck der Pharma-Lobby via WHO der Welt empfohlen. Es ist traurig, dass Regierungen auf solche Scharlatane hereinfallen, um die Pharma-Industrie - im vorliegenden Fall Laroche – zu mästen. Zudem kann man damit den sogenannten Inzidenzwert beliebig mit unnötiger Testerei mit Fehlresultaten in die Höhe jagen und damit vordergründig die Plandemie-Massnahmen «begründen». Das Ganze dient ausschliesslich dazu, die Wirtschaft an die Wand zu fahren.

Es geht unseren Unrechtsregierenden gar nicht um unsere Gesundheit, wenn man uns mit Lockdowns und Maskerade-Zwang drangsaliert. Das Wohl des Volkes zählt überhaupt nicht mehr. Sie führen Krieg gegen das eigene Volk.

Wir bitten Sie, die Publikationen von Dr. [Wolfgang WODARG](#), Prof. [Sucharit BHAKDI](#), [Christian PERRONNE](#) etc. zum Thema zu konsultieren, und nicht einfach auf die Propaganda-Journaille hereinzufallen.

Wir, Roxana VOLANSCHI und Gerhard ULRICH lehnen es strikte ab, den üblen Zirkus mit den Tests mitzumachen. Es ist uns bewusst, dass unser Schützling an der drohenden Vereinsamung, verursacht durch Behördenwillkür, seelisch und physisch zu Grunde gehen könnte. Denn die Tests sind bekanntlich nicht ungefährlich sondern invasiv. Was hätte es unserem Schützling, wenn wir an unerwünschten Nebenerscheinungen und ungerechtfertigter Quarantäne solcher Tests auf der Strecke blieben bzw. immobilisiert würden?

Der Rechtsunterzeichner ist im Dezember 2021 an Grippe erkrankt und hat sich dem Frieden zuliebe dem Diktat seiner Familie gebeugt und sich testen lassen. 3

Monate lang schneuzte er danach gestocktes Blut. Er weiss also, wovon er spricht. Da dieser Test positiv ausgefallen ist, gilt er als immun gegen Corona.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Frau ROSENSTIEL im April 2020 auch positiv getestet und in die Quarantäne, sprich Isolierungshaft versetzt worden ist. Das war für sie ein Albtraum. Sie ist als «Corona-Kranke ohne Symptome» in die Statistiken eingegangen. Jeder seriöse Wissenschaftler wie z.B. Mike YEADON kann Ihnen unsere Auslegung gemäss gesundem Menschenverstand bestätigen, dass es gar keine gesunden ansteckende Kranken geben kann:www.francesoir.fr/videos-les-debriefings/mike-yeadon-debriefing

Die Mär mit den gesunden Virenschleuder-Menschen ist somit haltlos. Tests sind somit nicht nur sinnlos sondern ein Irrsinn. Die richtige Erklärung ist, dass Rita ROSENSTIEL, die nie in ihrem langen Leben geimpft worden ist, von einem ausgezeichneten Immunsystem geschützt wird.

Wir begehren an, es sei uns zu erlauben, Frau ROSENSTIEL weiterhin wie gehabt ohne diesen abstrusen Test besuchen zu dürfen. Wir fordern, dass Sie dazu einen begründeten und anfechtbaren Entscheid liefern. Es soll insbesondere der Nachweis erbracht werden, dass es überhaupt einen nationalen Epidemie-Notstand gäbe. Das Weimarer Amtsgericht hat dies in einem historischen Entscheid widerlegt:

www.focus.de/politik/thueringer-urteil-bringt-regierung-in-erklaerungsnot-corona-hammer-gericht-nennt-lockdown-katastrophale-politische-fehlentscheidung_id_12899284.html

Wir bitten darum, bis zum Vorliegen Ihres Entscheides uns zu erlauben, ungetestet unser Besuchsrecht ausüben zu dürfen.

In Erwartung Ihres Bescheides grüssen wir hochachtungsvoll

*Roxana VOLANSCHI
Chemin de la Grosse Pierre 9
CH-1110 Morges*

*Gerhard ULRICH
Avenue de Lonay 17
CH-1110 Morges*

Beilage: erwähnt



Rita ROSENSTIEL am 12.04.21 im Zürcher Tram

Unser Ratschlag: Staatsfernsehen aus- und Gehirn einschalten!

Alternativmedien:

<https://corona-ausschuss.de/> für Deutschland

redaktion@wochen-blick.at für Österreich

<https://aletheia-scimed.ch/Beitrage> für die Schweiz

<https://stopcovid19.today/coordination-sante-libre/> für Frankreich

PS zum Ernst der Lage:

Der verschwiegene Genozid mit den experimentellen Gen-Code-Spritzen

Der Corona-Ausschuss D <https://corona-ausschuss.de/> schätzt, dass damit innert der letzten 3 Monaten 10 – 20 % der Altersheimbewohner in Deutschland totgespritzt worden sind. Hier in der Schweiz konnten wir darüber wenig aus den Medien erfahren. Aber auch da stinkt es zum Himmel:

<https://corona-transition.org/263-schwerwiegende-nebenwirkungen-nach-impfung-dreizehnmal-mehr-als-im-ganzen>

Nach unseren Beobachtungen beherbergte z.B. das Hugo-Mendel-Heim in Zürich anfang des Jahres 28 Bewohner. Nach der ersten «Impfrunde» verblieben 25 Betagte, und am 15.04.21, eine knappe Woche nach der 2. Spritzorgie sind noch 23 Pensionäre übrig. Allerdings konnten wir beim Personal nicht in Erfahrung bringen, ob die 5 Verblichenen tatsächlich geimpft worden waren. Offensichtlich ist da eiserne Schweigepflicht auferlegt worden.

Europaweit explodieren die Nebenwirkungen und Todesfälle sogar gemäss der offiziellen EMA-Statistiken:

<https://tkp.at/2021/04/05/nebenwirkungen-und-todesfaelle-durch-impfungen-nehmen-rasant-zu/>

Und man kennt noch nicht mal die Langzeit-Effekte. Die irische Professorin für Molekularbiologie und Immunologie, Dolores CAHILL hat Kenntnis von einem Jahrzehnt Erfahrungen mit mRNA-Gen-Code-Tierversuchen. Sie befürchtet, dass die menschlichen Versuchskaninchen in den folgenden 2 bis 3 Jahren das Zeitliche segnen könnten:

www.francesoir.fr/opinions-entretiens/video-debriefing-dolores-cahill

Auch Dr. Carrie MADEJ, USA sieht schwarz:

<https://www.bitchute.com/video/pyczBzMfOnuo/>

Unsere selbsternannte National Swiss Covid-19 scientific Task Force verliert über diese Menschheitskatastrophe kein Wort und brilliert stattdessen mit Falschprophezeiungen und Panikmache :

<https://egalitedescitoyens.blog.tdg.ch/archive/2021/02/21/suisse-et-covid-19-comment-la-task-force-scientifique-a-ete-313086.html>

Und all das wegen eines Grippchens, das mit Billigmedikamenten wie Hydroxychloroquine und Ivermectine u.a.m. wirksam therapiert werden kann, was aber natürlich den Völkern verborgen wird:

www.wochenblick.at/wissenschaftler-zerstoert-die-corona-maerchen-der-regierungen-und-eliten/

Stattdessen forcieren Unrechtregierende und deren Propagandamedien den Völkermord mit Pharmaspritzen. Deren Wirksamkeit gegen das Covid-19-Virus wird von Professor Peter DOSHI in Frage gestellt. Kaum Nutzen – nur Schaden:

www.wochenblick.at/gefaehrlich-und-wenig-wirksam-brisante-details-zur-biontech-pfizer-studie/